

DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

SZ 10 072/666-1.13/91

II-1099 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Äußerungen von Divisionär Albrecht;

Anfrage der Abgeordneten Marizzi und
Genossen an den Bundesminister für
Landesverteidigung, Nr. 295/J

330 IAB

1991-03-13

zu 295/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Marizzi und Genossen am 16. Jänner 1991 an mich gerichteten Anfrage Nr. 295/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Wie Divisionär Albrecht auch schon in einer Richtigstellung gegenüber der Zeitung "Neue Zeit" zum Ausdruck gebracht hat, bezog sich die gegenständliche Äußerung auf eine mögliche Rolle des Bundesheeres in einem künftigen System der kollektiven Sicherheit in Europa. Eine Forderung nach Entsendung von Kampftruppen in die Golfregion lehne ich jedenfalls ab.

Zu 2:

Nein.

Ich klassifiziere die gegenständlichen Äußerungen als private Meinung des Divisionär Albrecht. Allerdings ist einzuräumen, daß durch die Abgabe dieser Äußerungen anlässlich des Neujahrsempfanges des Militärkommandanten der Steiermark der Eindruck erweckt werden konnte, es handle sich um einen offiziellen Standpunkt.

Zu 3:

Nein.

Divisionär Albrecht wurde vom Armeekommandanten auf die bestehenden Richtlinien über die Befugnisse eines Militärkommandanten im Rahmen der militärischen Öffentlichkeitsarbeit hingewiesen.

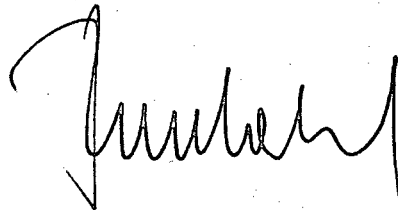
- 2 -

Aufgrund der klargestellten Sachlage erachte ich weitergehende Maßnahmen für nicht notwendig.

Zu 4:

Da Divisionär Albrecht diese Forderung nicht aufgestellt hat, erübrigt sich eine Beantwortung.

11. März 1991

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Huber', written in a cursive style.